

Wir leben nachhaltige Werte, damit die Zukunft für unsere Gesellschaft lebenswert bleibt. Morgen kann kommen.

Die passende Finanzierung für Ihre Bauprojekte

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG

Echo DIGITAL

Ausgabe 24/2023
15. Dezember 2023
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

SELF BREISACH STORAGE

Platzprobleme – kurz oder langfristig? Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m².

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Jetzt buchen unter www.breisach-storage.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

SWEG

Fahrplan wechselt

Für den Schienen- und Omnibusverkehr der Südwestdeutschen Landesverkehrs-GmbH (SWEG) ist seit Sonntag, 10. Dezember 2023, der Jahresfahrplan 2024 in Kraft. Die SWEG-Fahrpläne sind online einsehbar, zum Beispiel unter www.bahn.de, www.bwegt.de/fahrplanauskunft oder über die Smartphone-App Bus&Bahn von bwegt.

zum Fahrplanwechsel wurden einige Fahrzeiten der Züge und Busse den sich wandelnden Rahmenbedingungen – zum Beispiel Nachfrageveränderungen oder Anschlüsse auf andere Verkehrsträger – angepasst. Außerdem wird auf der Elztalbahn an Sonntagabenden der Halbstundentakt um eine Stunde verlängert, so dass die S2 dann zusätzlich um 20.05 Uhr ab Freiburg und um 20.55 Uhr ab Bleibach fährt.

Auf der Kaiserstuhlbahn (Linie S5) zwischen Breisach und Riegel-Malterdingen kommt es zu vielen kleineren Fahrplanänderungen, insbesondere zwischen Endingen und Breisach. Dort fahren die meisten Züge drei bis fünf Minuten früher ab, um in Breisach entspanntere Übergänge zu S11/S12 ermöglichen zu können.

Ein Fest mit Symbolen

Schon die Germanen kannten „heilige Bäume“



Das Kind in der Krippe, drumherum Ochs und Esel samt den Weisen aus dem Morgenland - dieses Weihnachtsbild ist allen geläufig

Symbole prägen Weihnachten, Kerzenlicht, Tannenbaum und Weihnachtskrippe bereichern die Wohnzimmer zur Weihnachtszeit. Schon im heidnischen Germanien war das Lichterfunkeln schon Thema in den Tempeln des Saturn. Das Kerzenlicht ist auf die römischen Saturnalien zurückzuführen. Lucia trug das Kerzenlicht auf ihrem Kopfkranz. Dies deutete erstmals eine christ-

lich geprägte Richtung an. Der Tannenbaum, die Mistel und die Eibe stehen für Farbe und Leben in der kalten Jahreszeit. Grün ist Farbe der Hoffnung und deswegen waren im Mittelalter grüne Zweige im Winter an Haus, Türen und Fenstern ein Zeichen der Hoffnung für neues Leben, was die Fruchtbarkeit, das Wachstum des kommenden Sommers und die Gesundheit zum Inhalt hatte.

Die bösen Geister sollten mit dem Grün vertrieben werden. Der geschmückte Tannenbaum geht zurück auf die Römer, denn dort gab es in der Antike geschmückte Lebendbäume, die sogenannten Feuerbäume als leuchtende Bäume. Auch Germanen kannten heilige Bäume. Seit dem 7. Jahrhundert war die Verehrung von Bäumen zwar untersagt, aber dieses Verbot setzte sich nie durch.

Allgemein blieb es üblich, an Festtagen Bäume aufzustellen und zu schmücken, wie die Birke als Maibaum. Das gesamte Mittelalter war das „Hölzerne Zeitalter“. Vom Löffel bis zur Wärme wurde viel Holz verbraucht, Holzknappheit war die Folge. Auch durch Überweidung des Waldes und der Waldränder durch Rinder, Schafen, Zie-

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

HANDWERKSTATT

Joel

FÜR BACKKULTUR

Ihre Qualitätsbäckerei die ausschließlich zu 100 % natürliche Zutaten verwendet

Bäckerei Joel
Gutgeselltorplatz 10, 79206 Breisach
07667 9 42 46 96

Montag 6:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Dienstag-Freitag 6:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag 6:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonntag/Feiertag 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Bühler-Treppen

Falkensteinerstr. 1
D - 79189 Bad Krozingen-Hausen
Tel. 0049 (0) 7633 923 66 93
Fax 0049 (0) 7633 923 66 95
E-mail: info@buehler-treppen.de
www.buehler-treppen.de

LEBER wohnen + leben

KOMPETENTE BERATUNG DIREKT VOR ORT BEI IHNEN ZU HAUSE

KUPFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

AUSSTELLUNGSGARNITUREN ZUM 1/2 PREIS

commeco solutions baden toner Elektro Kuhn INNUNGSFACHBERATER

Wir suchen DICH !

- Elektroniker - Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- Ausbildung zum Energie- und Gebäudetechniker (m/w/d)

Alle wichtigen Informationen zu den Stellen-/Ausbildungsausschreibungen

commeco solutions

Commeco Solutions GmbH
Kesslerstr. 1 / 79206 Breisach
Telefon 07667-946 690 / www.commeco.de

Der kürzeste Weg zur Brille

- Professionelle Bestimmung Ihrer Gläserstärke
- Schnelle Terminvergabe
- Augeninnendruckmessung
- Kostenloser Computersehtest
- Brillenfertigung (eigene Werkstatt)

Wir sind Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr für Sie da

augenoptik

rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344
www.roll-augeoptik.de

Triumph



Miss.B
MODE & WÄSCHE
Marktplatz 12, Breisach,
Tel.: 07667-942995,
www.missb-breisach.de

Signature Sheer It's Personal

4K JAHRE
Andreas Klein
Fachbetrieb
für Naturstein

Inhaber Sybille Klein
Küchenarbeitsplatten · Treppen
Fensterbänke · Bodenbeläge
Grabmale · Brunnen
Gartenplastiken · Restauration
Waldstraße 34 · 79206 Breisach
Telefon 07667 940311
Fax 07667 940312
E-Mail info@steinmetzklein.de
www.steinmetzklein.de

Wir bieten an:
**Kaufmännische und gewerbliche
Ausbildungsplätze (m/w/d)**



WEINTRANS
Ihre regionale KFZ-Werkstatt

- ✓ **Wartungen**
- ✓ **Hauptuntersuchungen**
- ✓ **Tankstelle**
- ✓ **Reparaturen**
- ✓ **Scheibenservice**
- ✓ **Kundenberatung**

(07667) 14 11

Zum Kaiserstuhl 18
79206 Breisach
werkstatt@weintrans.de
www.weintrans.de



Impressum

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7, 79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8, Fax 07667-445888-9
E-Mail: redaktion@echo-medien.de
www.echo-medien.de

Vi.S.d.P.: Andreas Dewaldt
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Erscheinungsweise online: 14-tägig

Es gilt die Preisliste Nr. 5 vom 01.01.2023



gen und Schweinen. Die erste Weitsicht zur Nachhaltigkeit stammte 1713 vom Hauptmann Carl von Carlowitz. 1521 verbieten die Ratsherren von Sélestat im Elsass das unbeachtete Meyenschlagen. Ab dem 21.12. ordneten sie das „Hüten“ der Weihnachtsmeyer zur Aufstellung im Freien an. Trotzdem wurde das Elsass und unsere Region Heimat des Weihnachtsbaumes.

1539 gibt es in Straßburg einen Hinweis auf den Erwerb von Tannenzweigen und Tannenbäumen zu Weihnachten. 1544 verbietet Freiburg das Tannenschlagen zu Weihnachten. Um 1600 sind in Sélestat Tannenbäume zu Weihnachten belegt. In einem Gedicht heißt es um 1605 „Auf Weihnachten richtet man Dannenbaum zu Straßburg in den Stuben auf“. Daran hängte man geschnittene Rosen aus vielfarbigem Papier, Äpfel, Oblaten, Zischgold (Goldflitterchen aus dem Rhein) und Zucker auf. Doch schon 1419 wird ein Weihnachtsbaum erwähnt, an dem Nüsse, Äpfel und Lebkuchen hingen. Der Baum durfte von Kindern im Freiburger Heilig Geist Stift an Neujahr „geplündert“ werden. Nüsse standen für das Geheimnis des göttlichen Willens und Äpfel waren die paradisiatischen Früchte des Lebens.

Im 17./18. und Jahrhundert gab es ebenfalls vereinzelte Berichte über geschmückte Tannenbäume zu Weihnachten. Aber ein allgemeiner Brauch war es allerdings auch da noch nicht. 1800 zeigen Aufzeichnungen, dass Tannenbäume zu Weihnachten in den Wohnzimmern standen. Vor allen Dingen bei protestantischen Familien. Damals hing der Tannenbaum allerdings noch von der Decke herunter und der Brauch ver-



Bild: Adobe Stock

breitete sich danach zunehmend.

Bei katholischen Familien wurden zu dieser Zeit Weihnachtskrippen aufgestellt. Das war das wichtigste Relikt zu Weihnachten. Eine Weihnachtskrippe ohne Ochs und Esel wäre unvollständig – die beiden Tiere gehören neben den Hauptfiguren Maria, Josef und dem Jesuskind einfach zu einer traditionellen Krippe dazu. Doch wie kamen Ochs und Esel, die zu den ältesten christlichen Bildmotiven zählen, zur Krippe? Wie das Christkind und die heiligen drei Könige gehören Ochs und Esel zu der Grundausstattung jeder traditionellen Weihnachtskrippe. Dabei kom-

men die beiden im kanonischen Bibelbericht gar nicht vor. Wie kommt es also, dass sich Ochs und Esel in die Krippenszenarie verirren?

Im Alten Testament wurde es dann auch Brauch Ochs und Esel an die Krippe zu stellen. Ochs und Esel, die Tiere, die die Arbeit als Zug- und Lasttiere für die Menschen erleichterten, die Helfer für den Lebensunterhalt, stehen an der Krippe. Neben den überirdischen Gestalten, stehen Ochs und Esel für den Bezug zur Erde, zum Alltag des Lebens. Da ging in Erfüllung, was der Prophet Jesaja gesagt hatte: „Es kennt der Ochse seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn.“

Ochse und Esel erkennen demnach ohne Wenn und Aber Jesus als den Heiland an. Doch es findet sich eine noch viel ältere Bedeutung der beiden Tiere, die auf einen ganz anderen Hintergrund verweist. Starrsinn und Einfalt werden hier hervorgehoben. Dennoch ist er auch ein heiliges Tier, denn der Evangelist Lukas bekam den Ochsen als sein Symboltier zugesellt. Demnach sind Ochs und Esel uralte Symboltiere. Der Esel wurde in der römischen Tradition mit dem Gott der Fruchtbarkeit, Priapus, in Verbindung gebracht.

Historiker sind der Ansicht, dass Ochs und Esel in der Krippe auf das Alte Testament verweisen. Dort heißt es im Vers des Propheten Jesaja: „Der Ochs kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn; Israel aber hat keine Erkenntnis, mein Volk hat keine Einsicht“. Dieser Satz bedeutet: Die Tiere wissen, wohin sie gehören. Sie sind klüger als sie eingeschätzt werden. Nehmt sie euch zum Vorbild. Ochs und Esel hatten zur damaligen Zeit einen hohen Stellenwert, dienten sie doch als Lebensgrundlage und waren unverzichtbare Arbeitshilfen bei Feldarbeiten. Die Tiere in der Krippe, Ochs und Esel, sind ganz nah dran an der Botschaft der Menschwerdung Gottes.

Die Hirten und die Heiligen Drei Könige kommen erst später dazu.

Für diese Interpretation spricht auch die Darstellung auf dem Stadttorsarkophag in der Kirche St. Ambrogio in Mailand (ca. 380-400 n. Chr. erschaffen) – auch „Sarkophag des Stilicho“ genannt. Hier liegt Jesus ganz allein in der Krippe, ohne Maria und Josef – lediglich flankiert von Ochse und Esel. ek

Kiwanis Club Kaiserstuhl-Tuniberg spendet Skateboards

Kiwanis Club Kaiserstuhl spendet Skateboards und Schonersets für DIY Skateranlage in Gottenheim



Erwachsene von hinten links: Yvonne Dewaldt, Matthias Wattinger, Thomas Grajewski, Sven Braun

Der Kiwanis Club Kaiserstuhl-Tuniberg hat eine Spende in Form von sechs Skateboards und sechs Schonersets im Wert von rund 1.200 € an die DIY Skateranlage in Gottenheim überreicht. Die Präsidentin Yvonne Dewaldt, der Past-Präsident Thomas Grajewski und Sven Braun übergaben die Spende an Matthias Wattinger, den Initiator der Skateranlage.

Die Übergabe fand vor Ort an der Skateranlage statt und die zahlreich anwesenden Kinder durften die Skateboards direkt in einer kleinen Übungssession ausprobieren. Die Begeisterung und Freude der Kinder waren deutlich spürbar. Matthias Wattinger, der sich sehr über die großzügige Spen-

de freut, bedankte sich herzlich beim Kiwanis Club Kaiserstuhl-Tuniberg für die Unterstützung. Die Skateboards werden im Rahmen von Kursen den Kindern zur Verfügung gestellt. Diese Kurse sollen den Nachwuchs begeistern und ihnen die Möglichkeit geben, die Faszination des Skatens zu entdecken und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Sowohl Anfänger als auch fortgeschrittene Skater sollen von den neuen Skateboards profitieren und die Möglichkeit haben, sich auf der DIY Skateranlage auszuprobieren.

Der Kiwanis Club Kaiserstuhl Tuniberg setzt sich mit großem Engagement für das Wohl und die Förderung von Kindern und Jugendlichen in der Regi-

on ein. Die Spende der Skateboards und Schonersets ist ein weiterer Beweis für das Bestreben des Clubs, Kindern und Jugendlichen sinnvolle Freizeitaktivitäten zu ermöglichen und ihre persönliche Entwicklung zu fördern.

„Wir werden auch weiterhin Projekte unterstützen und aktiv dazu beitragen, die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in unserer Region zu verbessern.“ So lautet auch das Ziel des Kiwanis Clubs.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Kiwanis Club Kaiserstuhl-Tuniberg Präsidentin: Yvonne Dewaldt E-Mail: info@kiwanis-kt.de Internet: <https://www.kiwanis-kt.de>

Bild: Kiwanis Club Kaiserstuhl

Meilenstein „Neue Julius-Leber-Schule“

Größtes kommunales Bauprojekt der Bauzeit in Breisach



Bild: S. Hofschlaeger - pixelio.de

Schule macht hoffentlich Spaß und kostet etliche Millionen

Die Stadt Breisach gelangt mit dem Bau der neuen Julius-Leber-Schule an seine Leistungsgrenze, der Haushalt wird über Jahre hinweg förmlich gesprengt, der Schuldenstand pro Bürger wird sich deutlich erhöhen. Etwas über 53 Millionen an Gesamtinvestitionen werden für diese Pflichtaufgabe als Schulträger nach Vollendung aller drei Baupakete der Julius-Leber-Schule die Möglichkeiten zu Gestaltungsaufgaben mittelfristig minimieren. Dennoch brachte der Gemeinderat dieses Projekt mit den Bauabschnitten (BA) 1 und 2 auf den Weg. Das alleine beinhaltet eine Investitionssumme von 31.357.360 Millionen Euro. „Raus aus den Containern, Bildung an Schulen ist eine große Herausforderung, Schulen ste-

hen für Zukunft und das ist Verantwortung“ lauteten allgemein die Begründungen aller Beteiligten zu diesem Projekt, das die jahrzehntelange Unterbringung von Schülern in Containern endgültig beenden wird. Bürgermeister **Oliver Rein** zu den zu erwartenden Zuschüssen für die BA 1 und 2 mit etwa 6.270.000 Euro „Das ist aus kommunaler Sicht deutlich zu wenig von Land und Bund“. Stellschrauben für das Projekt sind die Schülerzahl und eine gute Bildung. In den Begründungen wurde Bildung als Schlüssel der Gesellschaft bezeichnet. Die finanzielle Herausforderung unterstreicht die Notwendigkeit und richtige Stoßrichtung. Die Containerlösung drückt schon lange. „Dieser Beschluss ist ein wichtiger und grundsätzlicher

Schritt in die die Zukunft“ betonte Bürgermeister Oliver Rein. „Das größte Projekt seit Jahrhunderten ist ein Meilenstein“ sagte der 1. Beigeordnete **Carsten Müller**, der die baulichen Geschicke der Stadt Breisach leitet. Der Gemeinderat der Stadt Breisach stimmte einstimmig für den Vorentwurf und beauftragte damit die Verwaltung, die weiteren Schritte zur Entwurfsplanung mit den BA 1 und 2 einzuleiten. Die Julius-Leber-Schule unterrichtet derzeit 292 Grundschülerinnen und -schüler an drei Standorten (Breisgaustraße, Gündlingen, Außenstelle Maria-Montessori-Str.) sowie 375 Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe der Gemeinschaftsschule. Somit beträgt die Gesamtzahl zur Zeit 667. Vom

Schuljahr 2018/19 bis 2022/23 wuchs die Schülerzahl an der Gemeinschaftsschule um 67,1 % und damit überproportional zur Entwicklung im Schulamtsbezirk (+ 28,0 %) und im Land BW (+ 18,9 %). Weiterhin hat sich in den vergangenen Jahren die Nachfrage hinsichtlich der Ganztagesbetreuung und dem damit verbundenen Raumbedarf zugenommen. Auch die Essensversorgung hat sich stetig verstärkt. Ab 2026 soll zudem der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung bestehen.

In Folge der gestiegenen und absehbar weiter steigenden Schülerzahl (Baugebiet Vogesenstraße III mit bis zu 1.200 Neubürgern) mit den veränderten pädagogischen Raumansprüchen hatte der Gemeinderat eine strategische Entwicklung des Schulstandortes der Julius-Leber-Schule beschlossen. Dieser sind folgende Zielstellungen zu Grunde gelegt: Schaffung ausreichender Räume als Ersatz für die provisorischen Containerbauten, Schaffung zusätzlicher Raumkapazitäten, um die Grundschulklassen in der Maria-Montessori-Straße an die Breisgaustraße zu verlagern, Erweiterung des unterdimensionierten, durch die HHRS und die JLS mit dem gemeinsam genutzten Mensa- und Ganztagesbereichs und das Aufzeigen einer Entwicklungsperspektive zur schrittweisen, potenziellen Erweiterung des Schulstandortes. ek



- Unterhaltsreinigung
- Glas- & Fassadenreinigung
- Sonder- & Baureinigung
- Grünanlagenpflege
- Parkplatzreinigung
- Winterdienst
- Hygiene-Lösungen



Kooperationspartner und Reinigungskräfte bitte melden unter:

algeb awell GmbH
Im Gelbstein 23
79206 Breisach
Tel. +49 7667 8308-37
jobs@awell.de
www.awell.de

HYGIENE + SICHERHEIT IN IHREM UNTERNEHMEN

Desinfektionssäulen/-spender



BERATUNG & VERKAUF
Tel. +49 7667 8308-32, info@awell.de
SOFORT LIEFERBAR!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Festspiele Breisach

Der Vorverkauf ist gestartet

Die Festspiele Breisach haben sich für ihr Jubiläumsjahr viel vorgenommen. Die Stücke stehen fest und die Zuschauer dürfen sich wieder freuen. Denn beide Stücke halten alle Festspielattribute bereit. Es gibt Humor und was fürs Herz gepaart mit Spannung und Dynamik vor einem ausdrucksstarken Bühnenbild, alles auf der einzigartigen Festspielbühne mit ihrem besonderen Ambiente auf dem Schlossberg.



Die Festspielbühne im Winterschlaf

Als Abendstück wird gespielt „Cyrano der Bergerac“ frei nach Edmond Rostand in einer Bühnenfassung von Peter W. Hermanns, der auch Regie führen wird. Für die Choreo und Fechtscenen wird Günter Fortmeier verantwortlich zeichnen. Musikalischer Leiter ist SCHROEDER aus Freiburg. Das Bühnenbild beider Stücke entwickelt Franziska Kaiser.

„Der Zauberer von Oz“ wird beim Jungen Theater als Kinderstück Einzug halten. Das Märchen frei nach Lyman Frank Baum wird in einer Bühnenfassung von Sybille Denker und Peter W. Hermanns gespielt. Regie führt erstmalig Sybille Denker. Die Kostüme werden auch von Peter W. Hermanns entworfen. Weitere Neuerungen wurden in Zusammenarbeit mit Reservix entwickelt. Ab sofort sind Gruppenbuchungen (ab 20 Personen) online regulär möglich. Tickets für Rollstuhlfahrer und Begleitperson sind ebenso online buchbar. Und zu guter Letzt kann der Ticketkäufer sich das Ticket auch komplett papierlos als „Mobile Ticket“ in sein Wallet im Handy laden. Mit diesen Neuerungen startet der Vorverkauf für die nächste Saison bereits am 1. Dezember 2023. Auch Gutscheine als Weihnachtspäsent sind wieder möglich. Freuen Sie sich auf 100 Jahre Festspiele Breisach.

Weitere Informationen zu den Stücken sowie die Spieldaten und Vorverkauf finden Sie unter www.festspiele-breisach.de

Alles RECHT einfach



SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Erbrecht:

Beispielhafte Benennung im Testament zur Deutlichmachung von Erbvorsetzungen reicht nicht für eine wirksame Erbeinsetzung

Im Jahr 2021 hatte eine verstorbene kinderlose und verwitwete Erblasserin ein handschriftliches Testament errichtet und dort verfügt: „Die Person, die mich bis zu meinem Tode pflegt und betreut, soll mein gesamtes Vermögen bekommen! Zurzeit ist dies: Frau xx.xx.“ Die Frage, die sich dem Oberlandesgericht München (Beschl. v. 25.09.2023 - 33 Wx 38/23 e) nun stellte, war, ob eine solche beispielhafte Benennung für die Erteilung eines Erbscheins an „Frau xx.xx.“ ausreicht.

Nach dem Tod der Erblasserin beantragte die in dem Testament benannte Dame nämlich die Erteilung eines solchen Erbscheins. Diesen Antrag lehnte das Oberlandesgericht im Ergebnis jedoch ab, da es in dem handschriftlichen Testament der Erblasserin keine wirksame Erbeinsetzung gesehen hat. Zwar wer-

de die Antragstellerin in dem Testament namentlich genannt. Die Erblasserin habe aber gerade keine bestimmte Person als Erbin eingesetzt. Im Grunde habe sie lediglich die Voraussetzungen festgelegt, die ein Erbe erfüllen müsse, um in die Erbfolge eintreten zu können. Durch die Verwendung des Wortes „zurzeit“ sei keine endgültige Benennung einer Rechtsnachfolge im wirtschaftlichen Sinne erfolgt. Die Anordnung, dass derjenige die Zuwendung erhalten solle, der sie „pflegt und betreut“, führe dazu, dass die Erblasserin lediglich beispielhaft eine Person genannt hatte, die im Moment der Testamentserstellung die Voraussetzungen erfüllt habe. Entscheidend sei aber für die Wirksamkeit eines Testaments, dass der Erblasser die Bestimmung der Person, die eine Zuwendung im Sinne einer Erbeinsetzung erhalten soll, nicht

einem anderen überlassen darf. Das Oberlandesgericht ging daher davon aus, dass die testamentarische Verfügung unwirksam war.

Fazit: Die Bestimmung einer Person als Erben darf nicht einem Dritten überlassen werden. Es ist aber möglich, die Bezeichnung der Person an einen Dritten zu übertragen. In diesem Fall müssen sich aber aus dem Testament eindeutige Hinweise ergeben, die eine Identifizierung der bedachten Person ohne weiteres möglich machen.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht Roman Siebenhaar

Sämtliche Fragen zum gesamten Erbrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte der Kanzlei Siebenhaar & Coll..

ELEKTRO GEPPERT GmbH

Der Spezialist für:
Elekrotechnische Anlagen **Ihr Team!**



Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de

Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben



- Gips- und
- Malerarbeiten
- Kalkoberfläche -
- Desinfektion aus der Natur

Telefon 0 76 67 - 4 34
info@ulrich-glockner.de
www.ulrich-glockner.de

Wohnqualität mit Glockner!

SIEBER
Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfließbar.® **Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks**

79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17



Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!

Ihr regionaler Energieversorger.
T 07667 - 37 97 11 • www.scharrwaerme.de

SCHARRWÄRME
bringt Energie ins Leben

Echo MEDIEN

Ihr kompetenter Partner in Sachen Werbung.
Sprechen Sie uns bitte an.
07667-445888-8

Die alemannische Wikipedia

Enzyklopedie der alemannischen Dialekte hat 20-jähriges Jubiläum

Neben den großen Wikipedia-Sprachversionen gibt es auch kleine Wikipedia-Ausgaben, in denen Wissen in diversen Dialekten und Mundarten zu finden ist. Eine von ihnen ist die alemannische Wikipedia. Dort finden sich Artikel auf Schweizerdeutsch, Badisch, Elsässisch, Schwäbisch und Voralbergerisch. Die «als:Wikipedia», wie sie im Wikiversum gelistet wird, ist eine von 316 Sprachversionen der Wikipedia und ein wunderbarer Fundus an Artikeln und Geschichten rund um diese Mundart.

Nun feiert diese Wikipedia am 13. November ihren 20. Geburtstag. Noch bis zum 17. Dezember ein Schreibwettbewerb auf der alemannischen Wikipedia. Alle könnten in ihrem eigenen Dialekt schreiben und es sind keine Schreibregeln festgelegt. Die meisten orientieren sich allerdings in ihrer Rechtschreibung an der Dialektliteratur. Man muss nur einen alemannischen Dialekt können, mehr braucht es nicht. Die technischen Hürden, in der Wikipedia mitzuschreiben sind recht niedrig, das lernt man schnell. Und bei den sonstigen Regeln bekommt man schnell Unterstützung und Hilfe durch Leute aus der Wikipedia-Community. Heute umfasst alemannische Sprachversionen einen engeren Kreis von vielleicht fünf bis zehn Autoren und Autorinnen, die aktiv sind. Im Lauf der 20 Jahre haben aber darüber hinaus Hunderte aus allen Gegenden des alemannischen Sprachraums Artikel beigetragen. So finden sich in der Alemannischen Wikipedia Artikel auf Züritütsch, auf Bärndütsch, auf Wallisertiitsch, auf Voralbergerisch, auf Markgräflerisch, auf Schwäbisch, auf Elsässisch.

Eine kleine Kostprobe aus der Enzyklopedie: Kaiserstähler Dialäkt isch dr alemannisch Dialäkt, wu am Kaiserstuehl un in siinere Umgäbig gschwätzt wird. Dr Kaiserstähler Dialäkt isch ke eiheitligi Spiilart vum Alemannische. Aber dr wird vu inne un usse änewäg as e unterscheidbari Eiheit agsähne. Des lit do dra, ass dr Kaiserstuehl un d Umgäbig lang noch em Zweite Wältgräg no



Kaiserstählerischi Inschrift uf Schwiibogedor

fascht rein argrarisch gsii isch, bsunders im Weschte küüm Zuezug un Industrii gha het un wenig hochditschi lifliss verlitte het. D Kaiserstuehlgegend het viil lenger wiä dr Großraum Friiburg e ürspringlige Dialäkt het kenne bewahre. Was vu Friiburg üs bsunders uffällt, isch s iberuffe a (s häll a) zum Biispiil in Nääbel (= Nebel), d Palatalisierung vum u zum Biispiil in Hüüs un ass dr alemannisch Wortschatz un d Grammatik relativ guet erhalte sin. ek

Für den Nachwuchs und die Region

30 Förderpreise für 40 junge Menschen aus der Region

Dual ausgebildete Fachkräfte sind das Rückgrat der regionalen Wirtschaft. Deshalb stiften zahlreiche Persönlichkeiten und Unternehmen im Bezirk der IHK Südlicher Oberrhein jedes Jahr Förderpreise für herausragende Ausbildungsabsolvent:innen. In diesem Jahr erhielten 40 Nachwuchskräfte 30 Preise. Gesamtsumme: 101.500 Euro. Die Förderpreisverleihung fand im Rahmen eines festlichen Dinners in den Black Forest Studios in Kirchzarten statt.

„Dieser festliche Rahmen ist genau der richtige für diesen besonderen Anlass“, begrüßte IHK-Präsident **Eberhard Liebherr** die beinahe 200 anwesenden Gäste.

Gerade in seiner Funktion als Präsident der IHK Südlicher Oberrhein sieht Liebherr die Initiative der Stiftdenden auch als Stärkung seines Amtes: „Wenn ich Politikerinnen und Politiker auf Landes- oder Bundesebene treffe, kann ich sagen: „Unsere Unternehmer sind schon längst dabei, etwas gegen den Fachkräftemangel zu tun. Jetzt seid Ihr am Zug!“ Und trotzdem, so gestand Liebherr charmant, hätte er nichts gegen ein weiteres Engagement der regionalen Unternehmerschaft und damit weitere Preise. „Wir fangen mit dem Festakt im nächsten Jahr einfach etwas früher an.“

Drei neue Preise gab es bereits in diesem Jahr: Den Förderpreis Büromanagement der Volker Homann Stiftung – ein neuer Preis zusätzlich zum bereits mehrere Male vergebenen Förderpreis der Volker Homann Stiftung –, den Förderpreis Gastliches Freiburg sowie den Gustel-Schrempp-Förderpreis. IHK-Vizepräsidentin **Brigitta Schrempp** von Schrempp EDV in Lahr hatte ihn in Andenken an ihren verstorbenen Mann gestiftet. Schrempp: „Ich bin fest davon überzeugt, dass das eine gute Investition in die Zu-



In diesem Jahr gingen 30 Förderpreise an 40 Nachwuchskräfte aus der Region.

kunft ist. Manch einer, der heute einen Preis erhält, wird sich vielleicht in der Zukunft daran erinnern und ebenfalls einen jungen Menschen fördern.“

Mit der Gesamtsumme der Förderpreise in Höhe von 101.500 Euro zeigt die IHK-Stiftung Südlicher Oberrhein ein nahezu einmaliges Engagement der Wirtschaft in Deutschland für den Nachwuchs. „Und das in einer Region, die nicht eben gespickt ist mit Großunternehmen“, sagte **Simon Kaiser**, Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein. Die Unterstützung, je nach Preis liegt die Summe zwischen 1.500 und 5.000 Euro, ist dabei zweckgebunden für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung der Männer und Frauen und soll bei ihrer „Karriere mit Lehre“ hilfreich sein. Die Preisträger:innen kommen aus Industrie-, Handels-, Gastro- und Dienstleistungsberufen, entsprechend vielfältig sind auch ihre Vorstellungen für den Einsatz des Preisgelds.

So erzählte **Miles Bigalke** aus Emmendingen auf Nachfrage der Moderatorin **Janine Breuer-Kolo** auf der Bühne, dass er

nun, nach seiner Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann, einige Trainerlizenzen machen würde. „Ohne den Förderpreis der AOK – Die Gesundheitskasse Südlicher Oberrhein hätte ich das nicht so schnell angehen können“, berichtete er. **Ludmilla Schäfer** aus Freiburg erhielt den Förderpreis der Straßenverkehrs-Genossenschaft Baden eG und teilte mit den Gästen ihre Zukunftspläne, bei deren Umsetzung der Preis helfen soll: „Ich möchte mich im Güterverkehr selbstständig machen.“

Beeindruckende Lebenswege hatten die beiden Preisträger des Integrations-Förderpreises der Volksbank Freiburg eG auf die Bühne in den Black Forest Studios in Kirchzarten gebracht. **Mohammed Aymane Tazi** aus Emmendingen, Fachkraft für Lagerlogistik, hatte Deutsch bereits als Fremdsprache in seiner Heimat Marokko gelernt und in Deutschland zunächst ein Studium begonnen. „Da fehlte mir aber das Praktische“, nannte er die Gründe, die ihn zur dualen Ausbildung gebracht hatten. **Mohammad Tariq Karimi**, Maschinen- und Anlagenführer:

Metall- und Kunststofftechnik aus Freiburg, hatte in Afghanistan bei einer Bank gearbeitet. Das technische Interesse hatte ihn dann zu seiner Ausbildung gebracht.

Strahlende Gesichter gab es jedoch nicht nur auf der Bühne, sondern auch unter den Gästen. **Christoph Waller**, Gründer und Inhaber der Firma Long Life for Art in Eichstetten, war als Ausbildungsbetrieb eines Preisträgers im Publikum. Sein ehemaliger Azubi **Markus Radics** war der erste Auszubildende in der mehr als 30-jährigen Geschichte seines Unternehmens – und gleich Preisträger des Alexander Bürkle GmbH & Co. KG E-Commerce Förderpreises. „Warum haben Sie denn vor drei Jahren mit der Ausbildung angefangen?“, fragte Moderatorin Breuer-Kolo, die mit einem Mikrofon in der Hand von der Bühne gestiegen war. Waller: „Markus hatte bereits nach einem abgebrochenen Studium bei uns gejobbt. Mit der Ausbildung zum Kaufmann im E-Commerce konnte er bei uns bleiben und bekam am Ende noch einen Abschluss.“ Wenn das kein Vorbild ist ...

a/well
reinigt und pflegt

Wir wünschen Ihnen
schöne Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr.

www.awell.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Wir wünschen
Ihnen allen
frohe Festtage
und einen **guten
Start** ins neue Jahr!

79206 Breisach
Tel: 07667 7505
www.blumen-gueth.de
Besuchen Sie uns auf facebook

**Blumen
Güth**

Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr · Mi geschlossen · Sa 9.00 bis 14.00 Uhr · So 10.00 bis 12.00 Uhr

Am Ende des Jahres
bedanken wir uns für die
gute Zusammenarbeit,
wünschen allen frohe
Weihnachten und alles
Gute für 2024.
Bleiben Sie gesund!

**ELEKTRO
GEPPERT** G m b H

Der Spezialist für:
Elektrotechnische Anlagen **Ihr Team!**

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26 • 79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48 • Fax 0 76 67 / 66 95
www.elektro-geppert.de

Wir wünschen
allen unseren Kunden
frohe Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr

HANDWERKSTATT
Joel
FÜR BACKKULTUR

Bäckerei Joel
Gutgesellentorplatz 10, 79206 Breisach
07667 9 42 46 96

Montag 6:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Dienstag-Freitag 6:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag 6:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonntag/Feiertag 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Betriebsferien: 01.01. bis 10.01.2024

**Holzbau
Zimmerei Ott**

Frohe
Weihnachten
und
ein gutes, neues
Jahr 2024

www.ott-holzbau.de

Holzbau Zimmerei Ott GmbH & Co KG
Gewerbestr. 14 • 79206 Breisach-Gündlingen
Telefon: (0 76 68) 952 98 48

Allen unseren Kunden wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest,
Gesundheit, Erfolg und gute Fahrt im NEUEN JAHR.
Danke für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und das harmonische
Miteinander in diesem zu Ende gehenden Jahr.

Fahrzeughaus Schneider OHG
bft-Tankstelle mit Autogas
Am Krebsbach 1 • 79241 Ihringen • Telefon 0 76 68-6 55

Öffnungszeiten über die Feiertage:

24.12.23 9.00 - 13.00 Uhr	31.12.23 9.00 - 13.00 Uhr
25.12.23 9.00 - 13.00 Uhr	01.01.24 nur Tankautomat
26.12.23 nur Tankautomat	06.01.24 9.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten: Tanken über Tankautomat

WIR HALTEN ZUSAMMEN ...

Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr!

... IM WEIN- UND GENIESSERPARADIES

VOGTSBURG
IM KAIBERSTUHL
verbündelt WWW.VOGTSBURG.DE

ACHKARREN
BICKENSOHL
BISCHOFFINGEN
BURKHEIM
OBERBERGEN
OBERROTWEIL
SCHELLINGEN

Manuel's
AU-TO-OW!
WERKSTATT

Tel. 07662 - 1484
info@manuel-autowerkstatt.de

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest,
Gesundheit und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!
Unsere Werkstatt ist vom
22.12.2023 bis 07.01.2024 geschlossen

Auf der Haid 25
79235 Vogtsburg-Achkarren

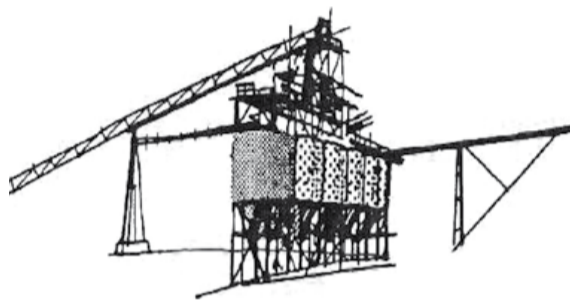
**AB SOFORT
BIETEN WIR
IHNEN MONTAGS
UND MITTWOCHS
VOR- UND NACHMIDDAGS
(TÜV) IM HAUS**

**NEUER
SERVICE
MIT NEUEM
PRÜF-
STAND**



Andreas Boch
Der Lack- und Karosserieprofi

www.lack-boch.de



Artur Uhl

Wir stellen ein:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

mit handwerklichen Fähigkeiten, bevorzugt mit Metall- oder Elektrikerausbildung, im Mehrschichtsystem für Produktion und Wartung in unserem Werk in Breisach.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in unserem Unternehmen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG

z. Hd. Herrn Daniel Hackenjos
An der B31, 79206 Breisach am Rhein,
Telefon 07667-537
oder per E-Mail an: info@artur-uhl.de

Historischer Einsatz

Feuerwehr Breisach unterstützt erstmals Frankreich bei Feuerwehreinsatz

Im Rahmen der europäischen Zusammenarbeit wurde die Feuerwehr Breisach am 12.12.2023 um 12:56 Uhr erstmals zu einem grenzüberschreitenden Feuerwehreinsatz nach Frankreich alarmiert. Die französische Leitstelle bat um Unterstützung bei einem Gebäudebrand im Kuhnheim, und die deutschen Kameraden reagierten prompt mit Bereitstellung der benötigten Drehleiter und personeller Unterstützung. Obwohl derartige Maßnahmen im Vorfeld bereits immer wieder in Übungen trainiert wurden, war dies der erste reale Einsatz dieser Art – und er verlief reibungslos.



Die Feuerwehr Breisach war mit drei Fahrzeugen und neun Einsatzkräften vor Ort. Glücklicherweise gelang es, den Brand in seiner Entstehung zu löschen, und schlimmere Gefahren somit abzuwenden. Dieser historische Moment markiert einen bedeutenden Schritt in der bilateralen Zusammenarbeit und stärkt die Grundlagen für zukünftige grenzüberschreitende Einsätze. Die Feuerwehr Breisach zeigt sich erfreut über den erfolgreichen Einsatz und die effektive Kooperation im Rahmen der binationalen Zusammenarbeit.

Jugendmusikschule: Jugendliche machten Musik für einen guten Zweck

Weitere Spenden sind noch möglich



United Strangers

Bereits zum dreizehnten Mal spielten Bands der Jugendmusikschule ihr jährliches Benefizkonzert Ende November in Breisach. Beim gut besuchten Konzert in der Evangelischen Kirche dankte Musikschulleiter Christoph Scherzinger vor allem JMS-Schlagzeuglehrer und Bandcoach Eric Karle, der diese Konzertreihe ins Leben gerufen und organisiert hat. Ebenso dankte er Oliver Münch von der Martin-Bucer-Gemeinde mit seinem Team, die wertvolle räumliche und tontechnische Unterstützung bieten. Ein ganz besonderes Lob galt aber den Jugendlichen der Bands, die sich mit diesem Konzert musikalisch und sozial stark engagieren.

Den Auftakt machte die JMS-Band „9 Divine“ unter der Leitung von Eric Karle, bei deren Popsongs gleich der Funke übersprang und das Publikum begeisterte.

Die Band „Bauchgefühl“ der evangelischen Pfarrgemeinde unter der Leitung von Oliver Münch bot ebenso eine beeindruckende Performance, die für gute Stimmung bei den Zuhörenden sorgte.

Den Abschluss machte die JMS-Band „United Strangers“ unter der Leitung von Eric Karle, die stimmlich und musikalisch im Gesamtbild sehr überzeugten.

Dem Aufruf zum Spenden für einen guten Zweck sind dann viele gefolgt. Die Spenden sollen zum einen an den Verein „Herzklopfen“ gehen, der sich um schwer herzkranken Kinder und deren Familien kümmert. Ein weiterer Teil der Spenden geht an das Diakonische Werk in Breisach, das notleidende Familien in der Region betreut.

Die Spendenaktion ist noch nicht abgeschlossen, wer nachträglich noch Spenden möchte, da vielleicht ein Konzertbesuch nicht möglich war, kann das gerne tun. Informationen dazu gibt es bei der Jugendmusikschule per E-Mail jms.breisach@t-online.de oder Telefon 07667-1846. Die Spenden sollen dann noch vor Weihnachten offiziell überreicht werden.

Die Besetzungen der Bands beim Benefizkonzert am 26.11.23:

JMS-Band „9 Divine“ (Leitung von Eric Karle):

Sonja Preuß, Elena Zehnle, Jule Gut – Gesang, **Matthias Bleim, Peter Seifert, Lina Gainey** - Gitarre, **Luis Kühnle** - Schlagzeug, **Xenia Sander** - Piano

„Bauchgefühl“ – Band der Evangelischen Kirche (Leitung: Oliver Münch):

Franziska Pflieger, Fenja Pütz, Hanna Pfeiffer – Gesang, **Joline Wieland** – Klarinette, **Jaron Schillinger** - Schlagzeug, **Xenia Sander** – Piano, **Oliver Münch** - Gitarre

JMS-Band „United Strangers“ (Leitung von Eric Karle):

Lisann Otzko, Lisa Stiegeler – Gitarre und Gesang, **Nelli Goldschmidt** - Piano, **Kim Goldschmidt** - Bass, **Axel Renner** - Schlagzeug

Gesichter erkennen - da sind Profis gefragt

Die spezielle Fähigkeit „SuperRecognizer“ hilft der Polizei

Eine Meldung der Freiburger Polizei ließ jüngst aufhorchen. Die Meldung beinhaltete das Stichwort: SuperRecognizer. Solch ein Gesichtserkennungs-Profi erkannte einen Mann wieder, der eine Tankstelle in Freiburg überfallen hatte. Man nennt das Tataufklärung durch Gesichtserkennung. Bei SuperRecognizern handelt es sich um echte Ausnahmeprofis.

Würden Sie eine flüchtige Bekanntschaft auch Jahre später sofort wiedererkennen? Es gibt Menschen, für die ist das eine leichte Übung. Die Polizei setzt solche sogenannten Super-Recognizer in einigen Bundesländern ein. Auch Berlin und Sachsen suchen nun solche Menschen. Aber was steckt eigentlich hinter dieser außergewöhnlichen Fähigkeit?

Es ist so eine Art Superkraft: Super-Recognizer erkennen Menschen wieder, die sie nur kurz gesehen haben. Die erste Einheit wurde bei Scotland Yard in London gegründet. Sie hat unter anderem die Männer gefunden, die hinter der Vergiftung des Ex-Spions Skripal und seiner Tochter steckten. Kein Wunder also, dass die deutsche Polizei da auch einige Einsatzmöglichkeiten vorschweben, wie Simon Rjosk vom LKA Berlin erläutert: „Zum Beispiel in herausragenden Lagen: Das könnten zum Beispiel terroristische Anschlägefälle sein, dass wir die noch besser aufklären oder sogar verhindern können. Es könnte aber auch denkbar sein, dass wir sie nutzen, um Serienstraftaten noch besser zuzuordnen und aufzuklären oder auch in der täglichen Fahndung, zum Beispiel bei der Zuordnung von Fahndungsbildern.“



Bild: Adobe Stock

Manche Menschen haben ein schier unglaubliches Personengedächtnis

Die Polizei sucht nach solchen sogenannten Super-Recognizern. Dafür wurden mehrstufige Tests entwickelt, denn Menschen mit diesem Talent sind selten. Nur rund zwei Prozent der Bevölkerung gelten als weit überdurchschnittlich begabt. Zwischen ihnen gibt es auch Unterschiede. Eine Person kann sich vielleicht über lange Zeit, auch über Jahrzehnte Gesichter merken oder die auch nach Alterung leicht wiedererkennen. Andere können mit wenigen visuellen Informationen besser umgehen, also auch Personen auf Bildern oder Videos mit schlechter Bildqualität wiedererkennen oder wenn die eine Kappe ins Gesicht gezogen haben. In Bayern oder Baden-Württemberg zum Beispiel hat man bereits Super-Recognizer im Einsatz.

Ein Talent, das man hat oder nicht. Diese spezielle Fähigkeit lässt sich nicht erlernen,

sagt Lara Aylin Petersen von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. „Es sieht nach angeboren aus, denn die Trainingsstudien sagen bislang, dass man nicht wirklich besser wird durch Training. Die aktuellen Trainings und die Ideen, die man hat, führen noch nicht zur Verbesserung und wenn man das zum Beispiel auch mit Polizeibeamt:innen vergleicht, die jahrelange Erfahrung haben in dem Bereich, auch die sind nicht besser als zum Beispiel eine studentische Kontrollstichprobe.“

Petersen zufolge sind Super-Recognizer ein sehr junges Forschungsfeld. Erst seit etwas mehr als zehn Jahren wisse man definitiv, dass Gesichtserkennung ein eigenes Spektrum ist. So, wie es einigen sehr schwer fällt, gebe es auch solche, die außergewöhnlich gut darin sind. Warum das so ist, wisse man noch nicht, so

Petersen. Es spreche aber viel dafür, dass bei Super-Recognizern gleich mehrere Prozesse im Gehirn etwas anders ablaufen könnten. Doch bevor die Ursache dafür erforscht wird, müssen erst mal Grundlagen geschaffen werden, sagt die Wissenschaftlerin, und dafür müssen noch Tests entwickelt werden.

Doch wenn sie selbst wissen wollen, ob sie auch diese Superkraft haben und selbst ein SuperRecognizer sind? Dann folgender Hinweis: Die Polizei in Deutschland sucht in manchen Bundesländern und so auch in Baden-Württemberg nach SuperRecognizern. Machen sie doch einfach mal den Screening-Test auf einer Webseite „superRecognizers.com“ der Londoner University of Greenwich. Hier können sie zu Hause testen, ob potentiell diese echte Superkraft in ihnen schlummert. ek



**Frohe
Weihnachten
und alles Gute
für das Jahr 2024**

Stucco
Sami Rrahmani Telefon 0 76 67-94 01 12
Hohenzollerstraße 31 Mobil 01 71-5 43 12 47
79206 Breisach EMail: samirrahmani@web.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr



*Wir wünschen
frohe Weihnachten*

Ulrich Glockner
gesund bauen - gesund leben
www.ulrich-glockner.de
E-Mail: info@ulrich-glockner.de
Tel. 07667-434

Am Ende des alten Jahres danken wir
für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und für das
kommende Jahr
viel Glück und Erfolg.



mäderbauelemente 

im gelbstein 6 79206 breisach tel + 49 7667 531
info@maeder-bauelemente.de



Merry
Christmas
and Happy
New Year!



BURY
Haustechnik
wärmstens zu empfehlen!

Im zu Ende gehenden Jahr möchten wir uns
bei all unseren Kunden, Freunden und
Geschäftspartnern von Herzen bedanken!
Danke für Ihr Vertrauen und das gute Miteinander!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben
schöne, besinnliche Weihnachten und einen
gesunden Start ins neue Jahr!



commeco solutions **Elektro Kuhn**
INNUNGSFACHBETRIEB

Commeco Solutions GmbH / Kesslerstr. 1 / Breisach
Tel.: +49 (0) 7667 94669-0 / www.commeco.de
Elektro Kuhn / Bachenstraße 25 / Ihringen
Tel.: +49 (0) 7667 94669-15 / www.elektro-kuhn.eu



elektro meyer GmbH
GEBÄUDE SYSTEM TECHNIK

- Planung-Beratung
- EDV-Netzwerke
- Telefon-Anlagen
- Elektroinstallation
- Industrietechnik
- Beleuchtungstechnik
- Bus Systeme
- Steuerungssysteme
- Antennen Anlagen
- Alarm-Video Anlagen

Im Gelbstein 25 • 79206 Breisach
Tel. 07667-1500 • Fax 07667-1060
info@elektro-meyer-breisach.de
www.elektro-meyer-breisach.de

Wir wünschen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr

Verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern von Breisach mit allen Stadtteilen geruhsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!

CDU Breisach
CDU Stadtratsfraktion



Ein frohes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches, friedliches und
glückliches neues Jahr 2024



wünschen Ihnen der
Ortsverein Breisach und die
Gemeinderatsfraktion

Wir wünschen allen Freunden und Förderern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2024. Wir werden auch im neuen Jahr unserer Sache „Gemeinsam für die Zukunft unserer Kinder“ weiter dienen.



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen im letzten Jahr und wünschen gesegnete Weihnachtstage und ein frohes neues Jahr.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Mitarbeitenden für ihr Engagement.

Seniorenpflegeheim Breisach
der Evang. Stadtmission Freiburg e.V.

Dominik Wirth-Isigkeit
Einrichtungsleiter



Evangelische
Stadtmission
Freiburg e.V.



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, ganz besonders den Seniorinnen und Senioren der Stadt Breisach, frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage, viel Gesundheit, Erfolg und ganz besonders viel Glück für das Jahr 2024

Ihr Team 55+ Gündlingen
und Oberrimsingen,
sowie der gesamte



Seniorenbeirat
Breisach am Rhein



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, ganz besonders unseren treuen Fahrgästen besinnliche Weihnachtsfeiertage und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!



Wir wünschen Euch von Herzen ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr 2024.

Danke für ein erfolgreiches Jahr mit sehr vielen schönen Begegnungen mit Euch.

Herzlichst,
Euer Team vom Schwesterherz

Am 23.12. sind wir bis 14 Uhr gerne für Sie da.



SCHWESTERHERZ

DEKO & CAFÉ

Inh. Natalie Kappler, Marktplatz 5, 79206 Breisach
Telefon 0 76 67 - 9 42 59 99



Wir wünschen allen Mitgliedern, Aktiven und Freunden mit ihren Familien ein ruhiges besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2024.

Narrenzunft Breisach am Rhein e.V.

Wir wünschen allen ein friedvolles, gesegnetes und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Bei all unseren Kunden, Freunden und Bekannten möchten wir uns auf diesem Wege für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit aufs herzlichste bedanken.

Fischer
Heizung - Sanitär - Lüftung

Wir beraten, planen und installieren.

Breisach
Telefon: 07667-7574
www.fischer-breisach.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Geschenkideen für Ihre Liebsten

Sie wissen noch nicht, was Sie zu Weihnachten verschenken sollen? Lassen Sie sich von unserem Angebot vor Ort inspirieren. Ob Mode oder Wäsche für Sie und Ihn oder ein Gutschein – bei uns finden Sie immer das passende Geschenk.

Miss.B
MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12 in Breisach. Tel.: 07667 942995
www.missb-breisach.de

„Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr“



Ausführung sämtlicher Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Natursteinarbeiten • Silikonverfugung

HILDENBRANDT PATRIC

Wiedengrün 8 · 79206 Breisach
Tel. 07667 8600 · Fax 07667 8600
E-Mail: hildenbrandt-fliesen@t-online.de



WERNER BÜHLER
Inhaberin: Sonja Bühler-Vitt **MALERMEISTER**

Für die Treue unserer Kunden und das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bedanken. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Hildegarten 18 · 79206 Breisach
Telefon 07667-7285 · Telefax 07667-80257 · Mobil 0170-2837320



FROHE WEIHNACHTEN
& ein glückliches gesundes neues Jahr

Betriebsferien
22.12.23 - 05.01.24

Bruno Wiedensöhler GmbH
Gewerbestraße 8, 79206 Breisach - Gündlingen
Tel. 07668 / 99609 - 0, info@wiedensohler.de
www.wiedensohler.de

wiedensohler

Wir wünschen Ihnen ein **Frohes Weihnachtsfest** und einen guten Rutsch ins **Jahr 2024!**

KREUZPOST
HOTEL RESTAURANT SPA

Verschenken Sie Genuss und Erholung mit einem **Gutschein** aus der Kreuz-Post

Vogtsburg-Burkheim
Tel. 07662/90910 info@kreuz-post.de

NABU sucht Storchbetreuerinnen und -betreuer

2023 zählen Ehrenamtliche rund 2.250 Storchpaare und beringen 1.500 Jungvögel

Die aktuellsten Zählungen zeigen: Es geht weiter bergauf mit der Storchpopulation in Baden-Württemberg: Im Jahr 2023 zählten die ehrenamtlichen Storchbetreuerinnen und -betreuer nach vorläufigem Ergebnis rund 2.250 Horstpaare im Südwesten. Das sind 13 Prozent mehr als im Vorjahr. „Wir hatten dieses Jahr erneut einen guten Bruterfolg bei den Weißstörchen im Land: Mit etwa 4.050 ausgeflogenen und davon knapp 1.500 beringten Jungvögeln liegen wir rechnerisch bei 1,8 jungen Störchen pro Horst. Das liegt leicht über dem Vorjahresniveau“, sagt die Landesweißstorchbeauftragte Judith Opitz. Sie erstellt jedes Jahr die Storchbilanz in Auftrag des Landes Baden-Württemberg. Die finalen Zahlen liegen erst im neuen Jahr vor. Die Weißstorchpopulation im Südwesten wächst seit Jahren erfreulich und kontinuierlich. „Für den Arten- und Naturschutz ist das ein super Erfolg. Denn wir kommen aus einem tiefen Tal mit nur noch 15 Brutpaaren in ganz Baden-Württemberg anno 1975. Da war der Weißstorch hier kurz vorm Aussterben“, sagt Opitz. Dank erfolgreicher Schutzmaßnahmen und verändertem Zugverhalten ist der Bestand heute stabil. In den letzten neun Jahren ist die Zahl der Weißstorchpaare in

Baden-Württemberg um das Zweieinhalbfache gestiegen. Besonders viel Nachwuchs hatten 2023 die Störche im Allgäu, in Oberschwaben und im Rheintal.

Winterstörche melden

Der Weißstorch, das NABU-Wappentier, ist einer der markantesten und bekanntesten Vögel Deutschlands. „Als Langstreckenzieher überwintert er eigentlich in Afrika. Viele Vögel, die auf dem Zug das Mittelmeer westlich umfliegen, bleiben aber inzwischen vermehrt auf der Iberischen Halbinsel und sparen sich die gefährliche Weiterreise“, berichtet NABU-Vogelexpertin Alexandra Ickes. Und nicht nur das: Eine zunehmende Zahl an Störchen lässt den Abflugtermin ganz verstreichen und bleibt ganzjährig im Südwesten. Damit sichern sie sich schon einen Horst als Familienstammsitz. So wie Storch Pius, der seit Jahren erfolgreich den Winter in Oberschwaben verbringt. Oder Störchin Trick, die in Weil der Stadt trotz Schnee nicht ans Abreisen denkt. „Den Störchen steht hier im Winter meist ausreichend Nahrung zur Verfügung. Sie sind nicht hilfsbedürftig und müssen nicht zugefüttert werden“, stellt Opitz klar.

„Die NABU-Bundesarbeitsgruppe Weißstorchschutz zählte



Weißstorch mit Nachwuchs

mehrere hundert Vögel in den letzten Jahren, die in Deutschland geblieben sind“, erläutert Ickes. Je nachdem, wie die Winter ausfallen, kann es ein Nachteil oder Vorteil für die Störche sein, die hierbleiben. Die Weißstörche finden in milden Wintern mit wenig Schnee bei uns ausreichend Nahrung, wie

Mäuse, Regenwürmer oder kleine Fische. Sie fressen aber auch gefährlichen Abfall auf offenen Mülldeponien.

Der NABU möchte es genau wissen, welche Störche wo in Deutschland überwintern, und ruft zum Melden von Winterstörchen auf. Beobachtungen können seit dem 1. November

bis zum 31. Januar 2024 auf NABU | Naturgucker.de gemeldet werden.

Neue Storchbetreuerinnen und -betreuer dringend gesucht!

Weil die Zahl der Brutpaare zunimmt, steigt auch der Bedarf an geschulten Ehrenamtlichen.

Ihre Aufgaben sind vielfältig: Sie unterstützen die vogelkundliche Forschung, indem sie die Brutpaare anhand der Ringe identifizieren. Sie vermitteln bei Konflikten, wenn etwa Störche ihren Horst auf einem ungünstigen Standort bauen. Sie retten im Verkehr verunglückte Störche. Und sie informieren über den Weißstorch und seine faszinierende Lebensweise. Dringend gesucht werden ehrenamtliche Storchbetreuerinnen und -betreuer unter anderem in Emmendingen, von Offenburg bis Rheinfelden, im Allgäu, in Crailsheim und Ellwangen sowie in Mannheim, auch zur Unterstützung langjähriger Aktiver. Das Ziel ist, dass mehrere Horste in einem Gebiet betreut werden. Eine Karte zeigt die Lücken im Storchbetreuungsnetz.

Schulung für den Storchenschutz

Am 27. Januar 2024 bietet der NABU Baden-Württemberg in Rastatt die nächste Intensivschulung für Newcomer im Weißstorchschutz an. Die erfahrene Storchexpertin Ute Reinhard hat das Konzept erstellt und leitet die Schulung. Sie war viele Jahre hauptberuflich als Weißstorchbeauftragte des Landes im Einsatz. Anmeldung und weitere Infos: www.NABU-BW.de/Storchbetreuung.

Gemeinschaftliche Führung funktioniert bestens

Übung der Katastrophenschutzbehörden im Regierungsbezirk Freiburg

Mehr als 200 Einsatzkräfte aus dem Regierungsbezirk Freiburg haben am Samstag in Freiburg, Eschbach (Breisgau-Hochschwarzwald) und Waldshut-Tiengen die gemeinsame Bewältigung von Großschadensereignissen geübt. Angenommen wurden dabei verschiedene Schadensszenarien, die aufgrund einer langanhaltenden und flächendeckenden Hitze und Trockenheit auftraten. Elf Führungseinheiten des Katastrophenschutzes der Stadt- und Landkreise mussten gemeinsam Herausforderungen wie Wassermangel und einen großen Waldbrand meistern. Die Gesamtübungsleitung hatte das Regierungspräsidium Freiburg (RP) inne.

„Die Übung hat gezeigt, dass gemeinschaftliche Führung funktioniert. Erstmals haben hier alle Führungsgruppen des Katastrophenschutzes im Regierungsbezirk zusammen ihr Können unter Beweis gestellt“, erklärte Bezirksbrandmeister Christoph Glaisner vom RP: „Die gewonnenen Erkenntnisse nutzen wir zur Schaffung von Schnittstellen, damit die Zusammenarbeit im Einsatzfall noch besser klappt.“ Er bedankte



Auf der Feuerwehrübungsanlage „fiba“ in Eschbach erhielten die Katastrophenschützer des Kreises Breisgau-Hochschwarzwald Unterstützung aus dem Kreis Emmendingen.

sich bei allen teilnehmenden Einsatzkräften. Ein Großteil davon übte ehrenamtlich mit. Im Kreis Breisgau-Hochschwarzwald mussten die Führungseinheiten des Katastrophenschutzes drei Lagen parallel abarbeiten: eine Wassermangelange im Hoch-

schwarzwald, ein im Rhein auf Grund gelaufenes Binnenschiff und eine Weltkriegsbombe in der Dreisam. Um dies zu bewältigen, erhielt der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Unterstützung aus den Kreisen Lörrach, Emmendingen, Freiburg und dem Ortenaukreis.

„Wir haben die Übung genutzt, um insbesondere die Ablösung der Führungsgruppen im Falle zeitlich langanhaltender Einsatzlagen zu trainieren. Da dürfen keine Informationen verloren gehen. Das ist sehr anspruchsvoll und verlangt von den Einsatzkräften viel

ab“, betonte Kreisbrandmeister Alexander Widmaier vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald.

Im Kreis Waldshut bestand das Übungsszenario in einem Flächenbrand in Menzenschwand. Hier halfen Führungskräfte aus den Landkreisen Rottweil,

Tuttlingen und der Schwarzwald-Baar-Kreis mit, von Waldshut aus die Lage zu bewältigen. Kreisbrandmeister Dominik Rotzinger hob das Zusammenspiel der verschiedenen Einheiten hervor: „In einer derartigen Lage müssen weitreichende Entscheidungen schnell getroffen und Aufträge schnell an die Einheiten weitergeleitet werden. Diese Herausforderungen konnten wir während dieser Übung erfolgreich meistern.“

Hintergrund Katastrophenschutz

Im Regierungsbezirk Freiburg erstellten die Katastrophenschutzbehörden der Stadt- und Landkreise und des RP gemeinsam das Konzept zur kreisübergreifenden Hilfeleistung. Dies regelt die gegenseitige Unterstützung mittels Katastrophenschutzeinheiten bei großen Schadensereignissen und ist landesweit einmütig. Das RP übernimmt hier eine koordinierende Funktion, da es einen Überblick über das Einsatzgeschehen im gesamten Regierungsbezirk hat und Einheiten alarmieren kann, ohne den Grundschutz im gesamten Regierungsbezirk zu gefährden.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr



callas
Der Blumenladen

*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!*

Martina Schmidt-Albrecht · Richard-Müller-Str. 14, 79206 Breisach
T: +49 7667-833405 · E-Mail: callasbreisach@aol.de

**Gerne nehmen wir telefonisch oder per E-Mail Ihre Vorbestellungen
für die Weihnachtswoche entgegen.**

Restaurant * Hotel * Ferienhaus * Gästehaus * Eventsaal * Eventhalle



Fallerhof

Herzlichen Dank für Ihre Treue
im Jahr 2023.
Wir wünschen Ihnen frohe
Weihnachten,
sowie alles Gute,
Glück & Gesundheit für 2024.

Ihre Familie Faller &
das gesamte Fallerhof-Team

Restaurant mit Gartenwirtschaft
Hotel ganzjährig geöffnet
70 Zimmer in 3 Häusern

Tunibergstraße 2b * 79189 Bad Krozingen-Hausen a.d.M. * 07633-4400 * www.fallerhof.de



Wir wünschen
frohe Weihnachten
und beste Gesundheit
im neuen Jahr



**PHYSIO
LOFT
BREISACH**

PhysioLoft Breisach GbR
Im Gelbstein 25a, 79206 Breisach
Telefon: 07667-94 26 303,
E-Mail: kontakt@physioloft-breisach.de
www.physioloft-breisach.de



schweizer
Geschenke & Haushaltswaren
Breisach



Wir wünschen Ihnen
fröhliche Weihnachten

Geschenk-Tipp:
Haushaltswaren und Geschenkideen,
Fahrräder und E-Bikes



Neutorstr. 31 · Breisach · +49 (0 76 67) 76 01 · www.schweizer-breisach.de

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns bei Ihnen
für das entgegengebrachte
Vertrauen und das Engagement unserer
Mitarbeitenden bedanken.

Wir wünschen Ihnen gesegnete
Weihnachten und ein frohes neues Jahr!

Pflegehaus Nouvelle
der Evang. Stadtmission Freiburg e.V.

Stefanie Siefert
Einrichtungsleiterin



Evangelische
Stadtmission
Freiburg e.V.

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
ein besinnliches Weihnachtsfest sowie
ein frohes neues Jahr !



Vodafone Fachcenter Breisach

Rheinstraße 4 · 79206 Breisach am Rhein
Telefon 07667/911095 · info@vodafone-breisach.de

Unsere Partner:
Vodafone, otelo, badenova und Wertgarantie



WEINTRANS
seit über 50 Jahren GmbH & Co. KG

Wir wünschen unseren
Kunden und Ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr



Transport und Logistik vereint.
www.weintrans.de



Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach · Tel: (07667) 911 9-0 · E-Mail: info@weintrans.de

*Für die angenehme
Zusammenarbeit und für
das Vertrauen, das Sie in
uns gesetzt haben,
möchten wir uns ganz
herzlich bedanken.*

★ Ihnen und Ihren
Angehörigen wünschen
wir frohe Festtage und
ein gesundes, erfolgreiches
und glückliches Jahr. ★



Ihre Praxis für Podologie
Silke Bleier-Harter
Richard-Müller-Str. 3A
★ 79206 Breisach

Besinnliche
Feiertage

... und einen
guten Start
ins neue Jahr



BUCHER
malerfachbetrieb

Gündlinger Straße 21 · 79206 Breisach-Niederrimsingen
Tel. 07664-504 33 56 · info@malerfachbetrieb-bucher.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Die besinnliche Zeit des Jahres bricht an -
Weihnachten steht vor der Tür und es ist
★ an der Zeit „Danke“ zu sagen. ★
★ Danke für das Vertrauen und für die Treue! ★
Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden, Bekannten
eine frohe Weihnacht sowie ein mit Zufriedenheit
und Gesundheit gefülltes neues Jahr.



Gewerbstraße 4 - 79361 Sasbach
Tel. 07642-9201555 – Mail: fahrzeugtechnik-grotz@t-online.de

**Wir danken
allen für die gute
Zusammenarbeit und
wünschen ein gutes
und gesundes neues Jahr!**

Ihr Profi rund um Haus, Bau, Garten und Reinigung
Team Müller, Hausmeisterservice

Halbmondstraße 2
79206 Breisach
Tel. 07667-9428383
Mobil 0160-90253605
Geöffnet:
Di.–Fr. nach
Terminvereinbarung

SCHNITT PUNKT
Sylvia Zaha
haarschnitt styling • pflege

Wir bedanken uns bei unseren Kunden
und wünschen ein glückliches
und gesundes Jahr 2024

**Andreas Klein
Fachbetrieb
für Naturstein**
Inhaber Sybille Klein
Küchenarbeitsplatten · Treppen
Fensterbänke · Bodenbeläge
Grabmale · Brunnen
Gartenplastiken · Restauration
Waldstraße 34 · 79206 Breisach
Telefon 07667 940311
Fax 07667 940312
E-Mail info@steinmetzklein.de
www.steinmetzklein.de

*Frohe Weihnachten und
ein gesundes Jahr 2024
wünschen wir unseren Kunden,
Freunden und Bekannten*

**Wir wünschen ein friedvolles
Weihnachtsfest und ein gesundes
und glückliches neues Jahr**

SIEBER
Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® *Meisterbetrieb
des Fliesenlegerhandwerks*

**79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17**

**WIR WÜNSCHEN
IHNEN FROHE
WEIHNACHTEN
UND EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR**

**TÄGLICHE
GASPRÜFUNG
FÜR IHR
WOHNMOBIL
UND
WOHNWAGEN!**

Andreas Boch
Der Lack- und Karosserieprofi
WWW.LACK-BOCH.DE

**Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten und ein schönes
und gesundes neues Jahr**

GST Schillinger
Elektrotechnik - Mietpark

**Arbeitsbühnen
Kühlanhänger
Stromerzeuger**

Thomas Schillinger
Gündlinger Str. 10
79241 Ihringen
Tel. 07668 99 61 21

Gebäude- Steuerungs- Technik
www.GST-Schillinger.de